

Freitagsgebet als Lehrer

Beitrag von „Moebius“ vom 21. Juni 2025 19:25

[Zitat von SwinginPhone](#)

Ok, aber warum wird es dann, anders formuliert, zu einer Verletzung der „persönlichen Überzeugungen und Werte des Betroffenen“? Warum ist es dann nicht mehr ohne tiefere Bedeutung?

Ich spreche aus der Perspektive der "Urhebers". Die meisten Leute, die sich gegenseitig einen "schönen Tag" wünschen, meinen damit nichts tieferes, für die oben genannten Religionsgruppen, die fremde Tote ohne deren Einverständnis meinen Taufen zu müssen, hat das Ganze eine tiefe Bedeutung, die eine hochgradig übergriffige Haltung gegenüber denjenigen beinhaltet, die ihre Überzeugungen nicht teilen.